

Der eigentliche BAMF-Skandal sind die zehntausenden fehlerhaften Ablehnungen ^[1]

20. August 2018

Der eigentliche BAMF-Skandal sind die zehntausenden fehlerhaften Ablehnungen

Wir erinnern uns noch an die medienwirksame Kampagne und den erneuten Versuch, anerkannte Flüchtlinge zu diskreditieren - es war die Rede von "BAMF-Skandal" und "unrechtmäßigen Anerkennungen" und gar von "Sicherheitsmängeln". Eine umfassende Überprüfung von Anerkennungsbescheiden folgte. Das Ergebnis erfragte Ulla Jelpke, MdB ^[2] im Bundestag und kam zum Schluss: Alles "brandgefährliche Hetze ohne Grundlage". Demnach wurden "gerade mal ein Prozent der aktuell überprüften Anerkennungsbescheide [...] widerrufen".

Es wird deutlich, dass nicht die Anerkennungen, sondern die Ablehnungen das Problem sind. Hier gibt es aktuell in tausenden Gerichtsverfahren wichtige Korrekturen der vielen fehlerhaften Ablehnungen von Asylsuchenden. Wir fordern, weitere Überprüfungen genau an diesem Punkt anzusetzen!

Zur Kleinen Anfrage: https://www.ulla-jelpke.de/.../KA-19_3451_Asylstatistik_1_2_Q... ^[3]

Source URL: <https://www.fluechtlingsrat-thr.de/aktuelles/news/der-eigentliche-bamf-skandal-sind-die-zehntausenden-fehlerhaften-ablehnungen>

Links

[1] <https://www.fluechtlingsrat-thr.de/aktuelles/news/der-eigentliche-bamf-skandal-sind-die-zehntausenden-fehlerhaften-ablehnungen>

[2]

https://www.facebook.com/Ulla.Jelpke/?fref=mentions&__xts__%5B0%5D=68.ARBvENAIYdiwwvdmCTr0mUqE

R [3] https://www.ulla-jelpke.de/wp-content/uploads/2018/08/KA-19_3451_Asylstatistik_1_2_Q18_Widerrufpr%C3%BCfungen.pdf